

Inhalt

Zu dieser Buchreihe	7
Ausgangspunkt und Anliegen	9
Organisationssupervision trifft Arbeitssoziologie	10
Zum bisherigen Konzept der Organisationssupervision	11
Zum Supervisionsverständnis und zu meiner Schwerpunktsetzung	13
Das Drei-Ebenen-Modell der Organisationssupervision	16
1 Ausgangspunkt Organisation: Konstituierende Faktoren des Konzepts Organisationssupervision (Ebene 1)	18
1.1 Bestimmungsort allgemein: Organisationsstruktur – Organisationsaufgaben – Organisationsdynamik	20
1.2 Bestimmungsort speziell: Personenbezogene Dienstleistungen ...	26
1.3 Anforderungen: Fachlichkeit versus Gewinn bzw. begrenzte Ressourcen	31
1.4 Organisationales Angebot: Soziale Zugehörigkeit und ihre Begrenzung	33
▶ Praxissequenz 1: Fakten und Einschätzungen zur Organisation – der Beginn von Organisationssupervision	36
2 Reflexions- und handlungsrelevante Konzepte: Ansatzpunkte für Organisationssupervision (Ebene 2)	38
2.1 Interaktionistisches Rollenkonzept/Konzept Soziale Erwartungsstrukturen	38
2.2 Konzept Interaktionsarbeit	43

2.3	Professionelles Handeln	50
2.4	Konzept Organisationale Achtsamkeit	57
▶	Praxissequenz 2: Organisationale Interaktionen als zentrale Supervisionsthemen	60
3	Methodisch-didaktische Konzipierung von Organisationssupervision (Ebene 3)	64
3.1	Auseinandersetzung mit Erwartungsstrukturen: Entwicklung adäquater Beratungssysteme	64
3.2	Supervisorischer Interaktionsraum für sozioemotionale Interaktionsthemen	66
3.3	Fokussierung auf die Unterstützung professionellen Handelns ...	70
3.4	Supervisorische Position und Haltung: Nähe-Distanz- Bestimmung	73
3.5	Systematik zum Rollenangebot der Organisationssupervision ...	75
▶	Praxissequenz 3: Ein Supervisionsprojekt	93
	Literatur	101